

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

27. Juli 2007

17. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt Kerbumzug mit 63 Zugnummern	2
Darmstadt Aktionstage: „Ab in die Mitte“	6
Darmstadt ProRegio-Prozess: „Kriegsschauplatze“	6
Bessungen Volles Haus beim TCB	8
	
Sonderseiten	
Rämschter Kerb 2007	3
Termine	8

Vom Kühlen Grund zum Kahlen Grund



UNÜBERSICHTLICH gestaltet sich derzeit die Kreuzung Mühlthalstraße/Rheinstraße am Kühlen Grund zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt. Die Bauarbeiten zur Begradigung der B426 dauern an und werden voraussichtlich erst Anfang Oktober abgeschlossen sein – so der Leiter des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt, Fred Nerschbach, gegenüber dem „Lokalanzeiger“. Das unterschiedliche Niveau der beiden Straßen sorgt an der Kreuzung für eine nicht ungefährliche Situation, die zusätzlich durch die hohen Betonleitwände, die zum Schutz der Fußgänger errichtet wurde, verschärft wird. Der Spiegel, der den aus der Mühlthalstraße kommenden Autofahrern Einblick in den fließenden Verkehr geben soll, trägt nur unwesentlich zur Verbesserung bei. Bleibt zu hoffen, daß nach Abschluß der Bauarbeiten am „Kahlen Grund“ mehr Übersicht gewährleistet sein wird. (Bild: rh)

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF
Stark reduzierte Angebote
MODEHAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE

Experten beantworten Ihre Fragen
TELEFONAKTION
Thema: „Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen“
Für viele Menschen sind Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen beinahe schon etwas ganz Alltägliches. So haben 80 Prozent der Bevölkerung in den westlichen Industrieländern mindestens einmal in ihrem Leben akute Rückenschmerzen. Nicht nur die ältere Generation, immer öfter haben auch jüngere Menschen Probleme mit Rücken, Muskeln und Gelenken. Aus diesem Grund bieten die „Bessungen Neuen Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ in Zusammenarbeit mit „Voltaren“ Schmerzpatienten und Personen, die Schmerzen aktiv vorbeugen wollen, die Möglichkeit zwei Experten telefonisch zu befragen.
Dr. Patric Behr, Facharzt für Orthopädie in Darmstadt und Wolfgang Wag-ner, Physiotherapeut in Rheinbach, geben exklusiv für unsere Leser
heute (27.7.) von 15 bis 17 Uhr
unter Telefon 0 61 51/8 80 06 44
In einer Sprechstunde gerne Auskünfte zur Ihren Fragen. Rufen Sie an!

LOKALANZEIGER

Für jeden etwas!

PRAXIS DR. ANDRÉ
Dr. med. Annamaria André
Fachärztin für Innere Medizin · Kardiologie · Sportmedizin
64297 Darmstadt-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 202
Telefon 0 61 51 / 5 54 51 · www.dr-andre-praxisprofil.de

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 2.-17.8. geschlossen

Meine Tätigkeitsschwerpunkte: Ultraschall, Herz-Kreislaufradiagnostik, Vorsorgeuntersuchungen, Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Individuelle Gesundheitsleistungen-Sprechstunde

WER + WAS = WO
Turnusgemäß wird in diesem Jahr der Gewerbeführer „Wer + Was = Wo“, Ausgabe Eberstadt, neu aufgelegt.

Interessenten können sich ab sofort im Ralf-Hellriegel-Verlag, Tel. 0 61 51-88 00 63 oder bei unserer Anzeigenaquis, bei Ellen Hellriegel, Tel. 0 61 54-69 65 52, informieren.

Nach den Ferien: „TV Cafe“

MÜHLTAL (ng). Nach den Sommerferien wird der TV Nieder-Beerbach einmal wöchentlich mittwochs von 15-17.30 Uhr in der Jahnturnhalle (Empore) das „TV Café“ öffnen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen, Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, gemütlichem Plausch oder anderen Freizeitaktivitäten können sich junge und Ältere näher kommen und austauschen. Besondere Angebote werden rechtzeitig veröffentlicht.

Blutspende
MÜHLTAL (ng). Der nächste Blutspendetermin der DRK-Ortsgruppe Nieder-Beerbach in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Hessen des DRK findet am 10. August im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach von 16 bis 20 Uhr statt. Das Deutsche Rote Kreuz in Nieder-Beerbach bedankt sich schon jetzt ganz herzlich und hofft, viele Spenderinnen und Spender begrüßen zu dürfen.

Testen Sie jetzt
Transitions Brillengläser!



Zubehör Werkstatt Finanzierung
ZSWAGNER DARMSTADT
Adelungstraße 17 Tel: 06151-21140



BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

1225 JAHRE EBERSTADT 182-2007

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

8. August 2007, 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Eberstadt schwarz-weiß“ in der Geibel'schen Schmiede	23. September 2007 „Flohmarkt der 1225 Bächer“ im Ernst-Ludwig-Saal
10.-13. August 2007 Ewverschter Kerb	23. September 2007, 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum „100 Jahre St. Josef“
11. August 2007 Flohmarkt in der Oberstraße	28. September 2007, 20 Uhr „Zur Geschichte von Eberstadt und Frankenstein“ im Ernst-Ludwig-Saal
25. August 2007, 15.00 Uhr Ortsgeschichtliche Führung durch Alt-Eberstadt. Treffpunkt: Bezirksverwaltung Eberstadt.	30. September, 9.00 Uhr Mühlengeschichtliche Wanderung von der Eschalmühle bis zum Kühlen Grund
1. September 2007, 19.00 Uhr Musikfestival im Mühlthalbad	6. Oktober 2007, 11 Uhr Einweihung des „Eber-Brunnen“
9. September 2007 100 Jahre TG 07: Gauwandertag	7. Oktober Kartoffelfest des Eberstädter Bürgervereins in der Geibel'schen Schmiede mit Basar der Kreativ-Werkstatt.
9. September 2007, 11-17 Uhr 10 Jahre Frankensteiner Spinnstub: Spinnstag im Haus der Vereine	12.-14. Oktober 2007 Mittelalterlicher Markt im Garten des Hauses der Vereine
15. September 2007, ab 15 Uhr Club Kochender Männer der Chuchi-Philipp-Delp: Wohltätigkeitsveranstaltung in der Geibel'schen Schmiede, zugunsten einer Eberstädter Einrichtung mit verschiedenen Leckereien und Musik von den „Siebenbürger Musikanten“	14. Oktober 2007 Jubiläums-Gewandtag 1./2., 8./9., 15./16. Dezember 2007 Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede und Weihnachtsmarkt im Haus der Vereine

Die Termine werden im Laufe des Jahres ergänzt und aktualisiert

Sommerfest und Kanufahrt



ZUM ALLJÄHRLICHEN SOMMERFEST hatten die Eberstädter Naturfreunde am vergangenen Samstag ins Naturfreundehaus am Riedberg eingeladen. Bereits nach kurzer Zeit waren sämtliche Tische und Bänke besetzt und man gab sich den Köstlichkeiten der Grill- und Zapfmeister hin. „Feuchtfröhlich“ soll es auch bei der nächsten Veranstaltung der Naturfreunde zusammen mit dem Bezirk Odenwald-Ried zugehen: Sie laden am 25. August zur Kanufahrt mit einem Großcanadier und mehreren kleinen Booten ein. Anmeldungen nimmt Horst Hettinger unter Telefon 06157-5171 entgegen. Die Kanufahrt findet am 25. August statt. Start ist um 9 Uhr am Bootshaus Stockstadt.

www.wir-machen-drucksachen.de

Wir suchen...
...für unseren bundesweiten und auch internationalen Kundenstamm, konkret im Raum Darmstadt, Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.
Können Sie uns helfen? Dann rufen Sie uns an oder besuchen unseren Immobilienshop.
Engel & Völkers - über 300 mal in 22 Ländern
und jetzt auch neu in Darmstadt - Schützenstr. 8
Büro Darmstadt · Telefon 06151-101 67 69
Darmstadt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Nächste Ausgabe: 10. August 2007

Anzeigenschluß: 3. August 2007

Redaktionsschluß: 6. August 2007

Kerb im Jubiläumsjahr 63 Zugnummern und eine Weinlaube

EBERSTADT (rh). „Man weiß im Vorfeld nie, wie lange ein solcher Umzug wird“. Mit diesen Worten begrüßten Erich Haas und Manfred Haller von der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt am vergangenen Montagabend (23.) eine kleine Delegation der IG Eberstädter Vereine, bestehend aus Evelyn Schenkelberg und Alfred Hartel, sowie den Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Jörg Retzlaff von der Straßenverkehrsbehörde im Feuerwehrgerätehaus. Hauptthema war der organisatorische Ablauf des diesjährigen Jubiläumsumzugs zur Eberstädter Kerb am 12. August, der in diesem Jahr eine geänderte Route durch Eberstadts Ortsteine nehmen wird (wir berichteten in unserer Ausgabe vom 1. Juni). Der aus 63 Nummern bestehende Kerbeumzug wird in der Vonder-Au-Straße, Am Lämmchesberg, Walther-Rathenau-Straße, Bellenweg, Randweg und Am Kiefernwald seine Aufstellung nehmen. Die Straße Am Kiefernwald wird an diesem Tag ab ca. 12 Uhr für parkende Autos komplett gesperrt sein. Parkverbot besteht auch in der unteren südlichen Reuteralle bis in Höhe Zerninstraße, um Platz für die Busse der einzelnen Musikzüge zu haben, berichtete Jörg Retzlaff. Die Anwohner werden mit Flyern kurz zuvor noch einmal gebeten, sämtliche Straßen Eberstadts, durch die der Umzug fahren wird, von PKWs freizuhalten. Die IG bittet darüber hinaus die Bevölkerung, ihre Häuser festlich zu schmücken, um dem Umzug im 1225-jährigen Jubiläumsjahr einen dementsprechenden würdigen Rahmen zu verleihen. Feuerwehrleute der Eberstädter Wehr sorgen mit Fahrzeugen und Fußstreifen für den reibungslosen Ablauf des Umzuges. „Wir müssen den Zug zusammenhalten, damit keine größeren Lücken

entstehen“, betont Erich Haas. Rettungssanitäter vom Roten Kreuz und vom Arbeiter-Samariter-Bund werden ebenfalls an der Strecke präsent sein. Je ein Rettungswagen steht in der Büschelstraße, der Nußbaumallee, am Feuerwehrgerätehaus und in der Pestalozzistraße. Kerbemutter Evelyn Schenkelberg wird – zusammen mit Achim Pfeffer – alle Zugteilnehmer mit der diesjährigen Jubiläums-Zugplakette in der Oberstraße/Ecke Hirtengrund/Mühltastraße begrüßen.

Folgendes Weg nimmt der diesjährige Kerbumzug: Walther-Rathenau-, Pfungstädter Straße, Heidelberger Land-, Ringstraße, Im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Heidelberger Land-, Schwanen-, Heinrich-Delp- und Oberstraße. Hier löst sich der Festzug auf.

Weinlaube Ernst-Ludwig-Saal (ng). Es ist schon seit Jahren Tradition, am Vorabend der Erwerstcher Kerb mit einer kulturellen Veranstaltung im Ernst-Ludwig-Saal auf die Kerb einzustimmen. Statt eines Heimatabends wie in den Jahren zuvor, wird die „Gut Stubbs“ am 9. August ab 19.45 Uhr in eine Weinlaube umfunktioniert, und alle sind zur Weinprobe eingeladen. Die Eberstädter Weinhändler „Weinlächchen“ Achim Jung, „La petite Provence“ und die „Weingalerie Eberstadt“ werden edle Tropfen kredenzen. Der Kulturle Förderverein Ernst-Ludwig-Saal e.V. zeichnet verantwortlich für dazu passende Beilagen. Ein Stehtische kann man ein Glaschen mit Freunden und Nachbarn trinken, plaudern und über Wein fachsimpeln, aber auch für ausreichende Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Der „Schräge Rudi“ Rudi Olbrich sorgt am Piano, bzw. an der „Quetschkommod“ für Stimmung. Um 21 Uhr wird die Theatergruppe „Rampenlicht“ auf der Bühne das Stück „Oma allein im Haus“ auführen. Die IG Eberstädter Vereine e.V. als Ausrichter des geselligen Abends freut sich auf regen Besuch.

Alle weiteren Informationen sowie die Termine von allen Veranstaltungen der Jubiläumskerb in Eberstadt erfahren Sie wie gewohnt in der Kerb-Sonderausgabe des „Lokalanzeigers“ punktuell zur Kerb am 10. August



DIE GRUPPE „NADELDESIGN“ hat ihre ganze Liebe dem Patchwork verschrieben. Unter dem Motto „Schmetterlingszauber“ stellen acht Ausstellerinnen vom 20.-22.7. zahlreiche Arbeiten in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt aus. Dort konnte man die bunten Kunstwerke nicht nur bewundern, sondern auch kaufen. Der Erlös kam zwei Eberstädter Kindergärten zugute, die sich über eine Spende von insgesamt 300 Euro freuen dürfen. Zusätzlich wurde eine Patchworkdecke zugunsten des Fördervereins Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. verlost. Der Erlös dieser Tombola brachte 600 Euro ein. Unser rh-Bild zeigt die Ausstellerinnen Ingrid Wöhlke, Gerda Weckbach und Lilly Möllmann. (Bild: rh)

STRAUP
25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

DÄCHERI
HOLZBAU ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI GmbH

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daecheri.de



FRÜHSCHOPPEN MIT „WATZ“. Zum „Bayerischen Frühschoppen“ hatte die CDU Eberstadt am 8. Juli in den Rathausgarten eingeladen. Rund um das Eberstädter Wappentier trafen sich zahlreiche Gäste zur zünftigen Brotzeit und kühlen Getränken. (Bild: rh)

ASB weicht neugestaltetes Außengelände der KiTa Schlesierstraße ein „Kindgerecht und zukunftsorientiert“

EBERSTADT (rh). Die städtische Kindertagesstätte Schlesierstraße in Darmstadt-Eberstadt in der Trägerschaft des ASB hat ein neugestaltetes Außengelände, das am 7. Juli mit einem großen Kindergartenfest eröffnet wurde. Auch politische Prominenz war reichlich vorhanden, die umso

lieber erschien, als die Gestaltung des neuen „Sinnes- und Bewegungsgartens“ die öffentliche Hand keinen Pfennig Geld gekostet hat. Eigenleistung von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und engagierten Eltern und Familien sowie Spendengelder in Höhe von rund 28.000 Euro (Sponso-

ren waren Fraport-AG, Software-Stiftung, Aktion Mensch, HSE, Fa. Reichhardt aus DA-Eberstadt) plus 7.000 Euro Eigenmittel des ASB machten das Projekt möglich. Bei einer Beauftragung aller Leistungen an Firmen wären Kosten von weit über 50.000 Euro entstanden.

Die vom Arbeiter-Samariter-Bund geführte Kita Schlesierstraße ist bekannt für ihr lebendiges pädagogisches Konzept. Seit geraumer Zeit war dem ASB klar, daß für die 65 hier betreuten Kinder im Alter zwischen ein und 12 Jahren (Krippe, Kindergarten und Hort) altersgerechte Spielräume für vielfältige Bedürfnisse benötigt werden. Für motorisches Ausleben, soziales Spielen und entdeckende Erkundungen werden „Räume“ gebraucht. Der Schwerpunkt der Pläne lag deshalb nicht auf der Erweiterung des Geräteparks, sondern auf naturnah gestalteten Spielorten für selbstgestaltetes Spiel und die Möglichkeit zu längerer Konzentration auf eine Sache. Der Bau von Höhlen, der eindrucksvollen, in alter Technik hergestellten Lehmhütte und einer Wasserstraße wurde möglich für das Eintauchen der Kinder in eine eigene Welt mit eigenen Rollenspielen. Rückzugsbereiche für das „unbeobachtete Spiel“ machen jetzt Spielorte auch zu Lernorten. All dies dient dem Erfahren der Umwelt mit allen Sinnen. Granit- und Sandsteinelemente im Gelände nehmen den Bezug zur heimischen Region auf.

Eindrucksvoller Beweis für die Tauglichkeit der neuen Anlage war die sofortige Inbesitznahme durch eine glückliche Kinderschar. Aber auch Bürgermeister Wolfgang Glenz (SPD) lobte das Eigenengagement des Kita-Trägers ASB u. der Eltern – und Staatssekretär Andreas Storm (CDU) brachte aus dem Berliner Bundesbildungsministerium die neuesten Erkenntnisse für kindliche Spielen und Lernen mit, die mit Voraussetzungen wie in der Schlesierstraße sicher auch in den Pisa-Studien späterer Jahre Niederschlag finden und die Chancen der Kinder erweitern würden.



VIELE GROSSE waren zu Gast bei den Kleinen in der Eberstädter Kindertagesstätte Schlesierstraße: (v.l.) Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach (CDU), Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Landtagsabgeordneter Bernd Riege (SPD), Staatssekretär Andreas Storm MdB (CDU), Geschäftsführer Harald Finsel vom ASB Darmstadt-Starkenburg e. V., Stadtverordnete und Landtagskandidatin Dagmar Metzger (SPD), Stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament Beate Kölsch, Bürgermeister u. Kämmerer Wolfgang Glenz (SPD), Mathias Metzger, Vorsitzender des ASB Darmstadt-Starkenburg e.V. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Breitwieser
BESTATTUNGEN

0 61 51-5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

**Heiss-Asphalt-
Estrich**

Fachbetrieb
519 WfG

für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...

• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und schallschützend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
65642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

Wohnideen für Ihr Zuhause

Bettwäsche
Tischwäsche
Matratzen
Wohnaccessoires
Frotteewaren

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62 · www.raumausstattung-kniess.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 49 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst

Wählen Sie bei Sevim aus,
er bringt es Ihnen auch nach Haus!

Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51/14 63 74

Senioren-Mittagstisch-Heimservice

Wir liefern täglich – auch an Feiertagen – heiß und günstig zu Ihnen nach Hause. Jeder Kunde bekommt sein Essen von 11.30 bis 13.00 Uhr heiß geliefert.
Wir beliefern ganz Darmstadt, Bessungen, Eberstadt, Arheilgen, Wickhausen, Kranichstein, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim.
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!

Jetzt auch Abendessen!

Wir beliefern täglich Schulen, Kindergärten, Firmen, Baustellen
Wir richten zuverlässig Festlichkeiten aller Art für Sie aus!
Hochzeiten - Taufen - Kommunion/Konfirmation - Betriebsfeiern



Schindler's
Spezial für
alle Festlichkeiten

www.party-service-schindler.de
Waschenbacher Straße 17 · 64367 Mühlal
Tel. 06151/14 82 08 + 91 65 73 od. 1 36 10 76 (ab 16 Uhr) · Fax 06151/14 66 53

Bügeln ist Männersache!

Die Brauerei mit Pfiff.



Rämschter Kerb im und ums Bürgerzentrum

MÜHLTAL (ng). Bereicherungen des Nieder-Ramstädter Kirchweih-Programms hat der TSV Nieder-Ramstadt für seinen Beitrag zur Rämschter Kerb angekündigt, die sich im und ums Bürgerzentrum abspielt. Vor allem richtet der Verein mit seinen Fußballern auch diesmal den Teil des Kerwreibens aus, der sich vor dem Rathaus links der Modau abspielt. An allen vier Festtagen spielt daher die „Musik für alle Geschmäcker“ sowohl im Innenhof des Bürgerzentrums als auch auf der (gesperrten) Dornwegshöhstraße vom Rat-

haus bis zur Modaubrücke. Nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr soll sowohl mit der Gestaltung des Innenhofes als auch des Außenbereichs Dornwegshöhstraße großem Publikumsandrang Rechnung getragen werden, betont Wolfgang Heil für seinen großen ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis von den TSV-Fußballern. Auf einer „Flaniermeile“ soll sich das gesellige Geschehen abspielen, es wird mehr Stehtische geben als vorher, trotzdem natürlich weiterhin Sitzgruppen und -tischen. Damit soll dem Verhalten vieler Kerwbesucher Rechnung getragen werden, die sich lieber ohne festen Sitzplatz zum Plausch durch die Reihen bewegen oder einfach im Stehen der Musik lauschen wollen.

Los geht es am **Freitag (3. August)** um 19 Uhr, wenn an der Bleiche der Kerwebaum aufgestellt wird. Es folgt um 19.30 Uhr der Bieranstich und um 20 Uhr legen „Die Rodensteiner“ im Innenhof und Stagediva auf der Außenbühne los.

Ebenfalls um 19 Uhr startet der KSV im Festzelt dem Schloßgartenplatz mit seinem Bieranstich; für musikalische Unterhaltung sorgen hier Rudi Schnellbacher & Claudia.

„Murrer Power Sound“ steht am **Samstag (4. August)** ab 20 Uhr im Hof vor dem Rathaus im Mittelpunkt des Abendprogramms. Auf der Außenbühne werden die Kerwbesucher von Sushiduke unterhalten. Um 22 Uhr treten die Kerwebrüder und Kerwevadder Felix Spahn mit ihrer Unterhaltungsshow im Innenhof des Bürgerzentrums auf.

Im Festzelt des KSV wird ab 14 Uhr bewirtet, ab 19 Uhr sorgen hier wieder Rudi Schnellbacher & Claudia für Stimmung.

Der **Sonntag (5. August)** als Höhepunkt der Kerb setzt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst auch den inhaltlichen Schwerpunkt, bevor es nach dem Frühschoppen um 11.30 Uhr und dem Kerweumzug (14 Uhr) mit anschließender Kerwe gesellig weiter geht. Die Bühnen gehören ab 19 Uhr Alex Wehrum mit Lifestyle-Hits von gestern und heute im Innenhof und DJ Stephan mit einer Kerweparty im Außenbereich. Der KSV lädt ab 12 Uhr ins Festzelt ein, wo ab 18 Uhr Oliver Saul für die Musik zuständig ist.

„Traditioneller Frühschoppen“ nennt sich das gesellige musikalische Treiben, das am **Montag (6. August)** ab 11 Uhr beginnt und am Abend bis in die späte Nacht bei Musik von Roberto Moreno mit einer spanischen Nacht im Innenhof und Waymond Hardings Soul Trio bei Funk und Soul auf der Außenbühne ausklingt.

Der KSV lädt die Kerb 2007 ab 11 Uhr ausklingend. Um 12 Uhr ist im Festzelt Freibieranstich und Oliver Saul sorgt für die musikalische Begleitung.

Der Hyundai Getz Hit. Jetzt ab 8.290 EUR.

Sie sparen über 3.000 EUR!

Preis-Joker von über 3.000 EUR* sichern
3 Jahre Garantie ohne km-Begrenzung
Jetzt nur für kurze Zeit

Der Hyundai Getz Hit, 1.1 Basis-Version, 3- oder 5-Türer, Zentralverriegelung, 4 Airbags, Beifahrerairbag deaktivierbar, elektrische Fensterheber, bis zu 977 Liter Kofferraumvolumen, 60:40 teilbare Rückbank, farbige Innenausstattung u. v. m.

Wesner Mezz
Odenwaldstr. 25
64367 Mühlal
Telefon 06151 14818, Telefax 06151 14808

HYUNDAI www.hyundai.de

*Preisvorteil gegenüber dem vergleichsweise ausgestatteten Serienmodell. Fahrzeugabteilung enthält aufwendigste Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 6,9 l, außerorts 4,7 l, kombiniert 5,5 l und 130 g.

Sanitätshaus Georg Behrmann

In Dienst Ihrer Gesundheit führen wir für Sie:

- ORTHOPÄDIE TECHNIK: Orthesen, Prothesen, Einlagen und Splintgerätschaften, Maß und Gips, auch nach computergestützter Ganganalyse, Schulbuchdruck
- REHABILITATION: Gehhilfen, Rollstühle, Reha-Hilfsmittel, Nervenstimulationsgeräten, Pfingbetten
- BANDAGEN: Gelenkbandagen aller Art, Konzeptionsmodelle, Kompressionsstrümpfe und -manschetten
- SANITÄRS- UND KRANKENPFLEGEARTIKEL
- MEDIZINISCH: Bandagen und Blutdruckmessgeräte

im ort-z mühlal orthopädisch-therapeutisches Zentrum

Industriestraße 11 · 64367 Mühlal/N.-Ramstadt
Tel. 0 61 51/3 96 62 40 · Fax 0 61 51/3 96 62 50
Schützenstraße 10 · 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/2 39 25 · Fax 0 61 51/9 18 15 37

Dagmar Metzger

Ihre Kandidatin für die Landtagswahl 2008 wünscht viel Vergnügen auf der Nieder-Ramstädter Kerb

mail@dagmar-metzger.de



Das Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren:
... wo's immer das Besondere gibt!

Metzgerei Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151/1 43 80
Fax: 06151/91 38 76
Röderstraße 21
64367 Mühlal/Traisa



VERBANDSKASTEN-CHECK. Wann haben Sie eigentlich zuletzt nach dem Verfallsdatum Ihres Kfz-Verbandkastens geschaut? Sind die sterilen Materialien noch brauchbar? Klebt das Pflaster noch? Keine Ahnung? Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach half. Die Helfer des DRK überprüften am vergangenen Samstag (21.) auf dem Parkplatz eines Discounters in Nieder-Ramstadt kostenlos Kfz-Verbandkästen auf Vollständigkeit und die sterilen Materialien auf ihr Verfallsdatum. Bei Bedarf wurden fehlende oder verfallende Inhalte kostenlos ergänzt oder ausgetauscht. Die Verbandkästen erhielten danach eine DRK-Prüfplakette. Rund 50 Verbandkästen wurden überprüft. Davon wurden 32 ergänzt oder das verfallene Material ersetzt, sechs Kästen wurden erneuert. Für die erhaltenen Spenden bedankt sich das DRK Nieder-Beerbach recht herzlich. (Bild: Veranstalter)

Septemberball

MÜHLTAL (ng). Am 8. September veranstaltet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt ihren 34. Septemberball. Der Kartenvorverkauf ist angelaufen. Der Ball findet im großen Saal des Bürgerzentrums statt. Das festliche Ambiente, das dem Saal für diesen Abend verliehen wird, ist bereits Tradition und weit über die Grenzen Mühlals hinaus bekannt. Es bildet den angemessenen Rahmen nicht nur für die Ballbesucher, sondern auch für die Paare, die das Einladungsturnier in der Hauptgruppe B Latein bestreiten sowie die Steptanzgruppe „TapAngels“, die für die Showeinlage gewonnen werden konnte. Es spielt die EP Band aus Reinheim. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Herta Seipp unter Telefon 06151/145034 erhältlich.

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

12. August ab 11.00 Uhr
Sommerbrunch
Großes Buffet
(12,50 € pro Person, Kinder bis 6 Jahre frei)

Musikalische Unterhaltung mit den „Letzten Bänkelsängern“
Theo und Adam mit Drehorgel und Gesang

171 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
- Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen -
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/545456 · Fax 06151/596868
- Dienstag Ruhetag -
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

H. WINDECK

Containerdienst

An der Flachsroße 7a
64367 Mühlal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

**Da spiel ich mit
Kinderprogramm vom 30.07. - 12.08.2007**

30.07. - 12.08.2007 von 10 - 18 Uhr
Mathematik zum Anfassen
Centralstation

30.07. und 12.08.2007
„Heckers Hexenküche“ Centralstation

30. Juli 2007 bis 03. August 2007
Spielesachmittage im CITY CARREE von 14 - 18 Uhr

30. Juli 2007, 01. August 2007
06. August 2007, Freitag, 10. August 2007
Von Sternen, Kometen u fernem Planeten
Kinderführung im ESOC, ab 10 Jahre,
15.30 - 17 Uhr. Voranmeldung notwendig
unter T. 06151/13 45 10.

04. August 2007 von 10 - 18 Uhr auf der Carree Piazza
Marktplatz der Wissensspiele

05. August 2007 auf dem Darmstädter Marktplatz
Kinderflohmarkt von 10 - 14 Uhr von Kindern für Kinder

12. August 2007 von 15 - 18 Uhr auf der Carree Piazza
Seifenblasenkünstler

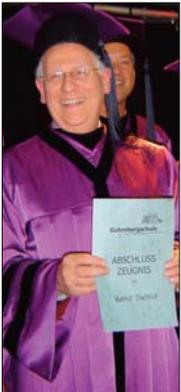
Ab in die
Mitte!
Die Sommerferien
da
Centralstation Marketing Team

STELLENMARKT

**Zeitschriften-Zusteller
für Darmstadt und Eberstadt gesucht.**
Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahre, Hausfrauen
und Rentner/innen, zweimal wöchentlich jeweils am
Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.
Pressevertrieb Föhrenbach
Tel./Fax 06151/1366785 · Mail: foehrenbach@arcor.de

Blutspendetermin beim DRK Traisa
MÜHLTAL (ng). Für die Blutspender wurde eine Treue-Aktion gestartet. Jeder, der vom 1. Mai bis zum 30. April 2008 insgesamt dreimal Blut spendet, erhält vom Blutspendedienst Hessen seine Zeit zurück – in Form einer Uhr. Informationen und Blutspendetermine erhalten Sie unter 0800/1194911 und unter www.blutspende.de.
Dank Ihrer Hilfe konnte für lebenswichtige Operationen und Notfälle alle erforderlichen Blutprodukte zur Verfügung gestellt werden. Neue Herausforderungen liegen vor den Blutspendediensten. In den Ferienmonaten sinkt die Zahl der Spenden. Um Engpässe zu vermeiden, bittet das DRK Traisa um Ihre Blutspende. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 6. August zwischen 16.30 Uhr und 20.30 Uhr.

PERSONALIEN



EIN ABSCHLUSSZEUGNIS hält nun auch Bernd Dietrich in den Händen. Nach 15 Jahren geht der engagierte Schulleiter der Gutenbergschule in den wohlverdienten Ruhestand.
Unter der Leitung Dietrichs wurde die Gesamtschule zu dem, was sie heute ist. „Die Freude über das Ende der Dienstzeit herrscht trotz allem vor“, so der Schulleiter. Er verläßt die Lehranstalt mit einem guten Gewissen, denn die Schule mit gymnasialem Zweig und vielfältigen Ganztagsangeboten liegt in sicheren Händen. Dietrichs bisherige Stellvertreterin Regine Lüneberg wird Nachfolgerin. (Bild: rh)

**1225 Jahre Eberstadt: Dreitägiges Festival
„Wassermusik“**

EBERSTADT (hf). Die 1225-jährige Geschichte von Eberstadt hat natürlich auch die Epoche des Barock überdauert, aber es sind keine Klänge von Händel die über die Themse hallen, sondern fetziger, neuzeitlicher Sound über dem Eberstädter Mühlthalbad am 1. August. Die umfangreichen Eberstädter Jubiläumsfeierlichkeiten finden einen musikalischen Höhepunkt am ersten Septemberwochenende mit einem dreitägigen, hochkarätigen Programm für alle Altersgruppen – als „Wassermusik“ besonderer Art vor der malerischen Kulisse des Eberstädter Mühlthalbades, eines der landschaftlich schönsten Schwimmbäder weit und breit.

Band mit Ihren Fans. Kein Bein steht still, wenn Tommy zu seinem Megaphon greift, kein Auge bleibt trocken, wenn Sabine, mit ihrer unter die Haut gehenden Stimme, Time After Time ins Auditorium wirft. Zuvor wird es die Band Shaqua Spirit verstehen, eigene Pop-Songs und bekannte Cover-Stücke zu einer Party-Mischung zu kombinieren, die in den letzten Jahren nicht nur im Südhessischen das Publikum begeisterte. Kombiniert wird an diesem Abend auch mit dem Rock-Trio Brainbogs, das den Abend eröffnet. Schon mit wenigen ausgewählten Covers wie „Purple Haze“ von Jimi Hendrix, „Kiss on the first Date“ von Danko Jones oder „Truth hits everybody“ von Police läßt sich erahnen, welches Potential in den Eigenkompositionen der Band und der brennenden Fusion aus Ballade, Blues und Hard-Rock steckt!

„En Haufe Leit“ ab 11.00 Uhr, zum normalen Schwimmbadeintrittspreis. 31.8., Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Tommy and the Moondogs, Shaqua Spirit & Brainbogs, Eintritt 5 Euro. 1.9., Einlaß 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Deborah Sasson & Gunther Emmerlich, Eintritt 15 Euro VVK, 18 Euro Abendkasse. 2.9., ab 11 Uhr, Jazzfrühschoppen mit „En Haufe Leit“, normaler Schwimmbadeintrittspreis. Auskünfte Freitag u. Sonntag: staudtevents, Telefon 06151/300 9090, www.staudt-events.de. Auskünfte Samstag: Bezirksverwaltung Eberstadt, Achim Pfeifer, Telefon 06151/132424.

Getragen wird der musikalische Marathon von den Eberstädter musiktreibenden Vereinen, der Bezirksverwaltung Eberstadt, dem städtischen Eigenbetrieb Bäder bzw. dem Mühlthalbad und der Bewirtung durch Meister Schmackes, gleichermaßen von der Veranstaltungsagentur staudt-events, die für den Freitagabend (31.) und den Sonntagvormittag (2.) verantwortlich zeichnet. Am Freitag werden viele junge und jung gebliebene Südhessen zum Eintrittspreis von 5 Euro ab 20 Uhr (Einlaß 19 Uhr) mit Tommy and the Moondogs alte Bekannte wiedertreffen, die Musik nach eigenen Worten „leben und nicht machen“. Die „Mondhunde-Mannschaft“ besteht seit 1991 und aus sechs Individuen, die als Kollektiv eine unglaubliche Energie erzeugen. Die Songauswahl trägt dazu bei, daß die Moondogs ihren Zuhörern in Erinnerung bleiben: „Our House von Madness“ begegnet „Video Killed The Radiostar“ von den Buggles, um in einem von tausend Stimmen unterstützten Chor bei „Another Brick In The Wall“ von Pink Floyd, zu enden. Spätestens bei U2's „With Or Without You“ verschmilzt die

Eberstädter Gospelchor, umrahmt von den Instrumentalgruppen CVJM Bläserkreis, Akkordeon-Konzertverein und dem Dieter-Beißler-Spielmannszug (Einlaß 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse). Den legeren Ausklang mit „Jatzmussig“ bildet am Sonntagmorgen (2.) der Jazzfrühschoppen mit den Darmstädter Klassikern

EBERSTADT (hf). Die 1225-jährige Geschichte von Eberstadt hat natürlich auch die Epoche des Barock überdauert, aber es sind keine Klänge von Händel die über die Themse hallen, sondern fetziger, neuzeitlicher Sound über dem Eberstädter Mühlthalbad am 1. August. Die umfangreichen Eberstädter Jubiläumsfeierlichkeiten finden einen musikalischen Höhepunkt am ersten Septemberwochenende mit einem dreitägigen, hochkarätigen Programm für alle Altersgruppen – als „Wassermusik“ besonderer Art vor der malerischen Kulisse des Eberstädter Mühlthalbades, eines der landschaftlich schönsten Schwimmbäder weit und breit.

MUSIKFESTIVAL
MÜHLTALBAD EBERSTADT
1. SEPTEMBER 2007
15,- € VORVERKAUF
18,- € ABENDKASSE
DEBORAH SASSON & GUNTHER EMMERLICH
BEZIRKSVERWALTUNG EBERSTADT

**Eintrittskarten
im Vorverkauf**

Anlaßlich des 1225-jährigen Jubiläums laden die Bezirksverwaltung Eberstadt und die Wissenschaftsstadt Darmstadt am 1. September 2007 zu einem Musikfestival ins Mühlthalbad in Eberstadt ein.
Neben Eberstädter Chören und Instrumentalgruppen werden als Stargäste **Deborah Sasson** und **Gunther Emmerlich** mit ihrem musikalischen Programm „Ein Fall für Zwei“ zu hören sein.
Karten zum Preis von 15,- Euro sind ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen in Eberstadt erhältlich:

- BEZIRKSVERWALTUNG EBERSTADT Oberstraße 11
- SCHAULADE RITZERT Schwansenstraße 45
- BETTEN- U. RAUMAUSSTATTUNG KNISS Oberstraße 43
- RALF-HELLRIEGEL-VERLAG Waldstraße 1



MIT EINEM BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS in Höhe von rund 8.000 Euro unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Jahr 2007 den Einsatz des Baby-Notarztwagens. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid überreichte Klinikdezernent Dr. Dierk Molter (2.v.l.) dem Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starkenburg (ASB) am Mittwoch letzter Woche (18.). Den Bescheid nehmen für den ASB in dessen Räumen in Eberstadt der erste Vorsitzende des ASB, Mathias Metzger (l.), der Geschäftsführer Harald Finsel (r.) sowie der Bereichsleiter Rettungs- und Sozialdienste, Rolf Suchland entgegen. Der Baby-Notarztwagen wird vom ASB gemeinsam mit den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret betrieben. Seit über 20 Jahren kommen Baby-Notarztwagen in Darmstadt zum Einsatz. Durch einen qualifizierten Kinderarzt sowie durch die notwendige medizinisch-technische Ausstattung kann eine schnellstmögliche und optimale Versorgung früh- oder neugeborener Kinder gewährleistet werden. (Bild: rh)

„Erlebniswald“ am NaturFreundehaus Riedberg wird am Kerbwochenende der Öffentlichkeit vorgestellt

EBERSTADT (hf). Seit Ende des Jahres 2006 ist die Ortsgruppe der NaturFreunde Eberstadt dabei, am Haus und in der näheren Umgebung einer kleinen Walderlebnispfad zu errichten. Durch eine großzügige Holzspende der Firma Holzbau Dächert entstanden drei große Schautafeln auf dem Parkplatz vor dem NaturFreundehaus. Eine Tafel wurde von den NaturFreunden aus Bad-König und deren Kindergruppe mit

einem Insektenhotel ausgebaut (wir berichteten). Die zweite und dritte Tafel wurde jeweils von der Ortsgruppe Eberstadt bestückt. Auf der Scheibe eines Eichenbaumes werden Daten aus der NaturFreundegeschichte und herausragende Ereignisse dargestellt. Auf der letzten Tafel sind kleine Baumzeichnungen von hier wachsenden Bäumen zu sehen. Es ist vorgesehen, am gleichen Standort noch zwei kleinere Tafeln zu errichten und diese mit Schaubildern auszustatten. Die

Schaubilder zeigen „Geschützte Pflanzen“, „Heimische Laub-, Nadelbäume sowie Sträucher“. Während eines internationalen Jugendcamps 2006 entstanden rund um den hinteren Parkplatz und auf dem Plateau der Kläranlage vielgestaltete Sitzgelegenheiten und neben dem Aufgang zum Haus ein Fußlehrpfad. Zwischen Haus und Wald ist das Eingangstor zum „Erlebniswald“. Dem Weg folgend weist ein

Schild auf einen kleinen, alten Steinbruch hin. Deutlich zu sehen sind noch die Abraumhalden. In früherer Zeit waren Bruchsteine ein begehrter Baustoff. Weiter aufwärts auf einer kleinen Erhebung ist eine Aussichtsplattform. Von hier können Kinder die an Bäumen befestigten Tiere mit einem Fernglas suchen. Wieder auf dem Weg liegt ein Baumstamm mit dem Hinweis-

schild „Eichhörnchentelefon“. Durch Kratzen und Klopfen an beiden Enden des Stamms können sich Kinder lustig miteinander unterhalten.
Der neu entstandene Weg ist als Ergänzung zum 2005 eingeweihten „Eberstädter Naturpfad“ gedacht und soll zur 1225 Jahre Feier in der Kerbwoche den Eberstädter Bürgerinnen und Bürgern vor allem aber den Kindern vorgestellt werden.



BETRETEN VERBOTEN! Das gilt zumindest für alle Erwachsenen, die die Baustelle der Kinderstadt der Falken betreten möchten. Die SPD besuchte diesen „verbotenen Ort“ in der Rudolf-Mueller-Anlage während ihrer Sommertour am 16. Juli und bewunderte die Werke der kleinen kreativen Köpfe. Ein bißchen wackelig seien einige der Bauten schon, „sie zeugen jedoch von einer ungebrochenen Kreativität“, so Stadverordneter Hanno Benz bei seinem Besuch. Er bezeichnete das Ferien-Projekt als Erfolgsmodell und weist auf die Erhöhung der Haushaltsmittel für Ferienspiele hin. Diese Erhöhung komme Familien zugute, die sich keinen Urlaub leisten können, so Benz. (Bild: st)

Rotary übergibt Charterurkunde an neu gegründeten Interact Club in Darmstadt

DARMSTADT (dos). Vor über 100 Jahren wurde der Rotary Club in Chicago gegründet. Seit her hat sich die internationale Organisation zur Aufgabe gemacht, humanitäre Dienste zu leisten und sich für Frieden und Völkerverständigung einzusetzen. In Darmstadt gibt es ihn, mit einer 10jährigen Unterbrechung während des Nazi-Regimes, seit 1931. Seit 10 Jahren gibt es auch den Rotaract-Club Darmstadt, in dem sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren unter dem Motto „Lernen – Helfen – Feiern“ engagieren können. Jetzt hat sich unter der Patenschaft des Rotary auch ein Interact-Club Darmstadt gegründet. Im Rotary Distrikt 1860, der ungefähr das Gebiet von Saarbrücken bis Südhessen abdeckt, ist es der dritte Rotary-Serviceclub für junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren. Hier können sich Jugendliche selbstverantwortlich

sozial engagieren und Kontakte in alle Welt pflegen. Im alten Schalthaus nahmen die Gründungspräsidentin Sara Blechschmidt und der jetzige Präsident Julius Rüdling am 4. Juli die Charter-Urkunde offiziell entgegen. Schon vor über einem Jahr war der heute 16-jährigen Sara die Idee zum ersten Mal gekommen. Unterstützt von ihrem Vater Horst Blechschmidt, der selbst schon Präsident der Rotarier Darmstadt gewesen war, hatte sie gemeinsam mit ihrem Schulkameraden Philipp Voltz die Initiative ergriffen. Und so war am Tag der Charter-Feier das erste soziale Projekt der Interact Darmstadt bereits am Laufen. Für eine Shelter Box sammeln die Jugendlichen jede Menge Spenden. Das sind Hilfsboxen, die unmittelbar nach Katastrophen in Krisengebiete geschickt werden können. Sie

enthalten überlebensnotwendige Dinge für Menschen, die alles verloren haben. Etwa 750 Euro kostet so eine Box, die unter anderem ein Zelt, Schlafsäcke, Decken und Werkzeuge enthält. Auch die im Rahmen der Charter-Feier überreichten Spenden kamen diesem Projekt zu Gute.
„Chill-Treff“
MÜHLTAL (hf). Für Jugendliche ab 14 Jahre gibt es in Nieder-Beerbach keine sinnvollen Angebote. Um dies zukünftig zu verbessern, haben junge Leute des TV Nieder-Beerbach die Initiative ergriffen und wollen samstags ab 20 Uhr einen „Chill-Treff“ anbieten. Die Themen der Chill-Treff-Abende wollen die Jugendlichen gemeinsam festlegen und planen. Wer interessiert ist, kann erstmals am 8. September ab 20 Uhr in die Jahnturnhalle kommen.



Holz-Pellets- & Biomasse HEIZ-ANLAGEN

Bio-Brennstoff-Handel

SOLAR-THERMIE Energie-SPEICHER-Technik

PV- & Wasserstoff-Technology für Hobby, Freizeit und autonome Energieversorgung

Energy-Autonomy-Systems
 64297 Darmstadt
 Ostpreußenstraße 6
 Tel.: 06151 537504
 Fax: 06151 9516273
 E-Mail: kontakt@pur-natur.de
 Internet: www.pur-natur.de

Pur-Natur Energy-Autonomy-Systems Suche nach Alternativen

DARMSTADT (hf). Klimawandel, überproportionale Energiekosten-Entwicklung, zu Ende gehende fossile Energiereserven sind wohl zwischenzeitlich die bekanntesten Schlagworte unserer Zeit. Die Suche nach Alternativen gewinnt dadurch eine noch nie da gewesenen Bedeutung. Nachwachsende Rohstoffe als Brennstoff-Alternativen neben weitmöglichster Nutzung der Solarenergie sind dadurch in den Mittelpunkt der Auswahlmöglichkeiten herangewachsen. Dies haben zwischenzeitlich auch zahlreiche Anlagenhersteller erkannt. Doch die zwischenzeitlich entstandene Angebotsvielfalt und teilweise irreführenden Propaganda aus den Lagern der zu Auslaufmodellen verurteilten Energien und Energietechniken erschwert es dem Verbraucher zunehmend, die richtige Wahl zu treffen. Um so wichtiger erscheint die Empfehlung zur Nut-

zung einer allseits neutralen, unabhängigen Beratungs- und Betreuungsstelle, von der Planung bis zur Wartung der Anlagen. Schließlich ist es allein aus der Sicht vielfältiger Anforderungen ausgeschlossen und aus ökologischer Sicht auch nicht sinnvoll, eine neuerliche, monokulturellartige Energie-Versorgungskultur zu bewerben. Obwohl die Kombination von thermischer Solarenergie mit einer Bio-Brennstoff-betriebenen Basisheizanlage als sehr empfehlenswerte Grundvariante bezeichnet werden kann, verzweigen sich die Möglichkeiten auf beiden Seiten in einen, für den Verbraucher unübersichtlichen Umfang. Bei den Techniken zur thermischen Solarenergienutzung sind die Varianten mit preiswerten Flachkollektoren in den Ausführungen In-Dach und Auf-Dach und Röhrenkollektoren – mit oder ohne Reflektorspiegeln

– (letztere ausschließlich in Auf-Dach-Ausführung) zu erwähnen. Besonders interessant ist eine Röhrenkollektorausführung mit Reflektorspiegeln und eingebautem PV-Solar-Modul für den Stromnetzunabhängigen Solar-Wärme-Versorgungsbetrieb. Im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe gibt es eine erheblich größere Auswahl. Entsprechend groß ist auch die Vielfalt der hierfür angebotenen Heiztechniken. Sie reichen von dem altbekannten Stückholzkessel oder Stückholzkaminofen über halbautomatische Pellets-Kaminöfen bis hin zu den zwischenzeitlich bekannten, vollautomatischen Holzpellets-Kaminöfen – mit oder ohne Wärmetauscher für Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung –, vollautomatischen Pellets-, Holz-Hackgut, Miscantus-, Stroh- und Getreidekorn-Heizanlagen.

Als interessante Alternative sind die Pflanzenölbetriebenen Blockheizkraftwerke anzuführen, die mit verhältnismäßig geringer Zusatzausrüstung auch mit Pflanzen-Altöl und Pflanzen-Alt-Fett betrieben werden können. Die Aufbereitung von kostenlosem Fritier-Öl/-fett aus der Gastronomie ist durch sehr einfache Einrichtungen von jedem selbst möglich. Die Möglichkeiten einer zukünftig vollständig ökologischen Energienutzung bis hin zur nahezu vollständigen Unabhängigkeit von öffentlichen Energieversorgungen sind gegeben. Es gilt, sie zu Gunsten des Klimas unserer Erde und mittel- bis langfristig auch zu Gunsten der Geldbörse zu nutzen. J. Bischofberger berät Sie gern: Pur-Natur e.K., Energy-Autonomy-Systems, Ostpreußenstraße 6, 64297 Darmstadt, Tel. 06151/537504, Fax 9516273, Mail: kontakt@pur-natur.de, Internet: www.pur-natur.de.

Klima schützen, Geldbeutel schonen



ENERGIE SPAREN

Ökostrom: Online wechseln

DARMSTADT (hf). Schon mehr als 20.000 Kunden haben sich online registriert und nutzen die Vorteile des Internet-Portals Entega Direkt. Ein Tarifwechsel ist bequemer per Mausclick möglich. Neben dem Tarifwechsel können Nutzer des Online-Portals ihre persönlichen Daten aktualisieren, Abschläge ändern sowie An- und Ummeldungen durchführen. Ihre Rechnung erhalten sie ausschließlich online. Kunden im Clever-Tarif erhalten einen Online-Rabatt in Höhe von 14,28 Euro auf ihre Jahresabrechnung. „Denn wer uns dabei hilft, Abrechnungskosten zu sparen, wird belohnt“, erklärt Entega-Geschäftsführer Karl-Heinz Koch das Rabattsystem.



Kosten- und energiesparend Wärme erzeugen, mit dem was die Natur uns bietet:

- Pelletsheizungen
- Gasbrennwertanlagen
- Wärmepumpen
- Solartechnologie

Fragen Sie noch heute nach dem Förderprogramm der ENTEGA und sparen Sie bei den jährlichen Energiekosten durch unsere Partnerschaft.

Rufen Sie uns an!

Stammhaus: Michael Richter GmbH & Co. KG Hirschbachstraße 72 64354 Reinheim / Georgenhausen Tel.: 0 61 62 / 42 14 Fax: 0 61 62 / 42 15	Büro: Heidelberger Landstraße 213 64297 Darmstadt / Eberstadt Tel.: 0 61 51 / 50 80 53 Fax: 0 61 51 / 50 60 54
---	--

info@richter-heizung.de - www.richter-heizung.de
 Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

Scharf Gebäudetechnik

Fachleute mit Herz und Verstand



DARMSTADT (hf). Die Firma Scharf blickt mittlerweile auf über 80 Jahre Familientradition zurück. Mit dem Voranschreiten von Technik und Ansprüchen sind aus Klempnern Gebäudetechniker geworden. Fachleute mit Herz und Verstand, die Sie in

allen Belangen rund um die Versorgung Ihres Heimes mit Wärme-, Klima- und Wassertechnik beraten und betreuen. Kunden erwarten vom modernen Handwerk zu Recht Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Sauberkeit. Drei Tugenden, die Sie in

Firma Scharf Gebäudetechnik Tag für Tag unter Beweis stellt. Denn deren Fachleute sind erst zufrieden, wenn auch der Kunde es ist – ob man bauen, sanieren, modernisieren oder aus einer tristen Naßzelle eine Wohlfühl-Landschaft machen möchte. Egal ob beim Neubau oder bei der Modernisierung – Bauherren sollten auf jeden Fall über eine Solaranlage nachdenken. Eine Solaranlage kann den Energiebedarf für die Erwärmung des Brauchwassers (Dusche, Bad, Küche etc.) im Sommer zu 100 Prozent decken. Im Jahresmittel kommt man auf eine Deckung des Bedarfs von ca. 60%. In den Übergangsmonaten kann man zudem die Wärme zur Unterstützung der Heizungsanlage nutzen.

Zu bedenken ist auch, daß es zahlreiche Förderungen durch Bund, Länder und Kommunen gibt. Die Fachleute von Scharf Gebäudetechnik informieren natürlich gerne individuell! Folgende Brennstoffe stehen für moderne Heizkessel zur Verfügung: Öl, Gas oder nachwachsende Brennstoffe (Biodiesel/Rapsöl, Holzpellets, Hackschnitzel, Scheitholz). Zudem können moderne Heizungsanlagen mit Solaranlagen und Wärmepumpen betrieben oder unterstützt werden. Umfangreiche Infos zum Thema Heizung, zu den unterschiedlichen Heizungsarten, zu Heizungsmodernisierung und Fördermitteln sind telefonisch unter 06151-35070 oder im Internet unter www.scharf-gebaeudetechnik.de erhältlich.



Wärme & Energie

Wir sind der richtige Ansprechpartner für Sie, wenn es um folgende Themen geht:

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Solaranlagen
- Holzpellets
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerk
- Klimatechnik

Scharf GmbH & Co. KG
 Frankfurter Landstr. 16
 64291 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 35 07-0
 Fax (0 61 51) 35 07-40
 info@scharf-gebaeudetechnik.de

www.scharf-gebaeudetechnik.de

Mit Preisgarantie bis Ende 2008

Ökostrom günstiger als Atomstrom.*

ENTEKA

www.entega.de • 0180 111 1001

Dafür würde sogar die Natur Werbung machen:
 Der günstigste Ökostrom Clever NATURpur mit Preisgarantie bis Ende 2008 – gleich bleibende gesetzliche Steuern und Abgaben vorausgesetzt – und natürlich ein tierischer Service. Jetzt einfach und bequem wechseln!

* Bezogen auf den Tarif ENTEGA Clever NATURpur im Vergleich zu anderen Basis-Tarifen.

Ihr Haus - Ihr Makler - Ihr Erfolg



Die Zahedi Immobilien GmbH mit Sitz in Darmstadt-Eberstadt, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und an der Bergstrasse 1099. In dieser Zeit haben wir uns in dieser Region zu einem der führenden und erfolgreichsten Immobilienbüros entwickelt. Mit 7 Mitarbeitern gewährleisten wir Ihnen erstklassige, persönliche und fachkundige Beratung.

Speichen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten oder ein neues Zuhause suchen!

ZAHEDI
Ihr Manfred Sporer
Tel.: 06151 - 39 666 - 0
www.zahedi-immobilien.de

ASB Darmstadt-Starkenburg

Menü-Service
warme Menüs oder Tischhilfen nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie räumlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Schulbausanierungsarbeiten laufen auf Hochtouren

DARMSTADT (hf). Auch in den Sommerferien gönnen sich die Verantwortlichen für das Schulbausanierungsprogramm der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Atempause. „Es geht weit-

samt 44 Darmstädter Schulen verbaut. Beispielsweise an der Bessunger Grundschule laufen umfassende Fassadensanierung, es folgen Arbeiten am Flachdach und der An der Lichtenbergschule wird die Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs fortgesetzt und am Abendgymnasium geht die bereits seit 2004 laufende Gesamtsanierung in eine weitere Phase: Im Altbau werden in allen Geschossen Installationschächte verlegt, außerdem steht dort die grundlegende Sanierung des Untergeschosses an. Weitere Arbeiten laufen derzeit an der Schillerschule, der Goetheschule, der Ludwig-Schwamb-Schule, der Wilhelm-Hauff-Schule, der Georg-August-Zinn-Schule, der Justus-Liebig-Schule, dem Ludwig-Georgs-Gymnasium, der Viktoriaschule und an der Eleonorenschule.



SCHULSANIERUNG. Die Ferienzeit wird in Darmstadt genutzt, um einige Schulen im Stadtgebiet teilweise zu sanieren. Die Bessunger Grundschule (Bild links oben) ist für die umfassende Fassadensanierung vollständig eingerüstet. Weitere Arbeiten betreffen u.a. die Wilhelm-Hauff-Schule im Stadtteil Eberstadt, deren Klassenräume renoviert werden. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

„Ab in die Mitte“: Aktionen rund ums Thema Wissenschaft

DARMSTADT (ng). Nach dem großen Erfolg der Aktion „Wissen erleben“ im letzten Jahr startet die Wissenschaftsstadt Darmstadt zusammen mit dem Darmstadt Citymarketing e.V. in diesem Jahr das Projekt „Da spiel ich mit“. Die Aktion ist Darmstadts Beitrag zum Wettbewerb „Ab in die Mitte“ – Die Innenstadtoffensive Hessen. Darmstadt wird von Juli bis Oktober 2007 zur Spielstadt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch an das Thema Wissenschaft heranzuführen und Forschung begreifbar und erlebbar zu machen. Den Anfang macht das Kinderprogramm. Vom 30.7.-12.8. können Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene das abwechslungsreiche Programm mit Führungen, Ausstellungen, Experimenten und Spielen erleben. In diesen zwei Wochen findet in Kooperation mit der Centralstation dort auch die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ statt. Interaktiv geht es am 30.7. und 12.8. bei Heckers Hexenküche, der Wissenschafts-Show, zu. Die Spielnachmittage im City Carree vom 30.7.-3.8. laden zum Mitmachen ein. Am 4.8. wird auf dem Marktplatz der Wissensspiele experimentiert. Gruppen, Schulen und Vereine zeigen Experimente, Spiele und Phänomene auf der Carree-Piazza. Zum Abschluss des Kinderprogramms am 12.8. verzaubert ein Seifenblasenkünstler sein Publikum mit riesigen Seifenblasen. Diese sind so groß, daß sogar ein ganzer PKW darin Platz hätte. Das komplette Programm und weitere Infos sind unter Telefon 06151/134510 und auf www.darmstadt-marketing.de zu finden.



DAS BÜRGERBÜRO WEST der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Heimstättenweg 81b, zeigt seit dem 17. Juli unter dem Titel „Carpe diem“ Bilder von Maria Trautmann (unser rh-Bild). In ihren Bildern und Objekten setzt sich Maria Trautmann keine kreativen Grenzen: Die mit Acrylfarben gemalten Bilder werden durch den dosierten Einsatz von Kaffeersatz, Orangennetzen oder Blättern besonders ausdrucksstark. Die kraftvollen Farben geben einen Hinweis auf den dynamischen Umgang mit der Farbpalette, kräftige Linien prägen die ausdrucksreichen Bilder. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros montags bis freitags von 8-12 Uhr, außerdem dienstags von 14-16 Uhr und mittwochs von 14-18 Uhr zu sehen.

cantina Mex mexicana

Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende Samstag ab 18 Uhr bis Ende - Sonn- u. Feiertage ab 11 Uhr

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-64442 · www.mex-darmstadt.de

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet!

er voran“, berichten die beiden zuständigen Stadträte Dirk Molter (Schulen) und Dieter Wenzel (Bau). Stetig abgearbeitet wird er auf rund 156 Millionen Euro bezifferte Gesamtsanierungsbedarf, allein im vergangenen Jahr hat die Stadt 8,3 Millionen Euro für die Sanierungsarbeiten ausgegeben, für rund 10, 5 Millionen weiteren Aufträge für das laufende Jahr erteilt. Ein Teil dieser Summe wird derzeit an einer ganzen Reihe der insge-

Einbau neuer Aluminiumfenster. An der Andersenschule gehen die Gesamtsanierungsarbeiten in die letzte Phase, sie sollen bis Jahresende 2007 fertiggestellt sein. Viel vorgenommen haben sich die Schulsanierer an der Georg-Büchner-Schule: Dort steht in den Sommerferien die Sanierung der Pausenhalle des Hauptgebäudes an, außerdem geht es in die Hochbau- und Maschinenarbeiten an die Planung der umfangreichen Gesamtsanierung.

Der Ton im Prozeß gegen Michael Blechschmitt wird rauher „Kriegsschauplätze“

DARMSTADT (mow). Der Ton im Prozeß gegen den ehemaligen ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt wurde die vergangenen Verhandlungstage rauher. Blechschmitt soll als ProRegio-Geschäftsführer rund 66.000 Euro veruntreut haben. Zeuge des 12. Verhandlungstags war Dirk Gerasch. Der Inhaber und Geschäftsführer einer Werbeagentur war bis 2005 ProRegio-Vorstandsmitglied. Zum Prozeßbeginn hatte Blechschmitt Gerasch Vetterwirtschaft unterstellt, weil Geraschs Agentur von ProRegio einen angeblich lukrativen Auftrag – die mit ProRegio-Werbung bedruckte Straßenbahn – erhalten hatte. Da er, Blechschmitt, dieses Projekt beendet habe, sei Gerasch nicht mehr gut auf ihn zu sprechen gewesen. Daß Dirk Gerasch dem Geschäftsführer kritisch gegenüberstand, hatte schon Zeuge Hans-Werner Erb bestätigt. Und auch Anja Herdel, damals stellvertretende ProRegio-Geschäftsführerin, beschrieb in ihrer Aussage das Verhältnis Gerasch/Blechschmitt als „angespannt“. Gerasch beschrieb sein Verhältnis zum Geschäftsführer Michael Blechschmitt als „kameradschaftlich“ und „freundschaftlich“. Daß er einer der Kritiker Blechschmitts gewesen sei, war für ihn kein Widerspruch, „da eine schließt das andere nicht aus“.

Als eine der wenigsten Zeugen, hatte Anja Herdel die ProRegio-Werbung auf den Trikots der TGB-Handballer in der Zeitung gesehen. „Da waren immer mal wieder Bilder in der Zeitung mit ProRegio-T-Shirts.“ Aber sie habe vermutet, daß das Teil des Sponsoring-Vertrages sei.



ALS ZEUGE AM 12. Verhandlungstag im Prozeß gegen Ex-ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt wurde Dirk Gerasch gehört. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Vom Sponsorenvertrag zwischen ProRegio und der 1. Herren-Handballmannschaft der TGB Besungen wußte Gerasch damals nichts. Und genehmigt worden wäre dieser Vertrag „niemals“. Im Rahmen dieses Vertrages traten TGB-Spieler mit Trikots an, die unter anderem den Schriftzug „ProRegio“ trugen. Nur macht laut Gerasch so eine Werbung „gar keinen Sinn“. Gerasch hatte dazu auch ein Kurztgutachten des Medienberaters Matthias Süssling mitgebracht. Demnach sei Trikotwerbung wie mit der TGB ohne zusätzliche Maßnahmen oder eine begleitende Berichterstattung Geldverschwendung. Für Blechschmitts Anwalt Eckart Sauer war das Papier ein bestelltes Gefälligkeitsgutachten, „sonst hätten sie es auch nicht in Auftrag gegeben.“ Er warf Gerasch vor: „Sie wollen Herrn Blechschmitt demontieren.“ Dirk Gerasch widersprach der früheren Darstellung Blechschmitts, daß seine Firma über ProRegio Geld verdient habe. „Das ist eine Lüge“, reagierte Anwalt Sauer, es seien Rechnungen gestellt und bezahlt worden. „Das heißt ja nicht, daß ich was daran verdient habe“, entgegnete Gerasch. Und das sei alles dokumentiert. Das Gericht stimmte einem Antrag der Verteidigung zu, daß Gerasch eine Liste der Geschäftskontakte zu ProRegio einreichen soll. Zeugin des 13. Verhandlungstages war die ehemalige stellvertretende ProRegio-Geschäftsführerin Anja Herdel. Ihr war damals die Unterstützung der TGB durch ProRegio aufgefallen, ging aber davon aus, daß alles in Ordnung war, denn „Herr Blechschmitt hatte mir erzählt, daß es einen Sponsorenvertrag gibt“. Merkwürdigkeiten wären ihr 2005 aufgefallen, weil das Konto des Tischshops am Luisenplatz für den normalen Geschäftsverkehr genutzt wurde. Aber die meisten Unstimmigkeiten ergaben sich für die jetzige Geschäftsführerin der Darmstadt Marketing GmbH erst im Nachhinein, nach der Ablösung Blechschmitts als Geschäftsführer. „Bestimmte Normalitäten in der Buchführung fehlten“, stellte sie fest. „Aus heutiger Sicht hätte das damals erkannt werden müssen.“ Das die Handkasse eine „monströse Höhe“ hatte, wie es Richter Eckard formuliert, hatte sie erst aus der Revision Ende 2005 erfahren.

PS-Los Gewinnliste vom 13.7.2007

Endziffer	Gewinn in Euro
2231859	100.000,00
964914	50.000,00
76761	5.000,00
4898	500,00
435	50,00
83	5,00
0	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt
Nächste Auslosung am 13. August 2007 (Gewinnnummern ohne Gewähr)

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Wanderung

EBERSTADT (ng). Am 3.8. werden Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und die SPD-Landtagskandidatin Dagmar Metzger die Stiefel schnüren und durch Eberstadt wandern. Beide laden die Bürger aus dem Wahlkreis 50 von Dagmar Metzger (Eberstadt, Bessungen, Heimstätte, Mitte, Ober-Ramstadt, Roßdorf, Mühlental, Modautal) ein, mitzuwandern. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Marktplatz in Eberstadt. Die Route haben die Eberstädter Naturfreunde ausgesucht, Friedrich Kirschner wird die Wandergruppe führen. Über das Weibereck geht es zum Naturfreundehaus, wo Dagmar Metzger allen hungrigen Wanderern eine Erbsensuppe spendiert. Nach der Rast geht es über den Naturpfad zurück nach Eberstadt. Im Restaurant „Stadt Heidelberg“ findet gegen ca. 17 Uhr eine Abschlusrrast mit Brigitte Zypries und Dagmar Metzger statt. Anmeldung per E-Mail an brigitte.zypries@wkb.bundestag.de, info@dagmar-metzger.de oder unter Tel. 3605078.

Sie hatte im September 2005 ungewollt die ProRegio-Affäre angestoßen. Damals war die ProRegio-Marketing-Assistentin zusammen mit dem damaligen Vorstandsmitglied Yvo Hoffmann zu einer Tagung nach Marburg gefahren. Hoffmann habe, mit Blick auf die Mitgliedsbeiträge der Unternehmen, sie unterwegs direkt gefragt „wofür wir das ganze Geld ausgeben“. Denn der Etat für Aktionen für den Einzelhandel sei immer recht niedrig. „Ich habe erzählt, daß wir aufwendige Veranstaltungen machen“, berichtete Stark von dem Gespräch, in dem sie unter anderem das Beach-Volleyball, das Tischtennis-Turnier und auch den Sponsoringvertrag mit der 1. Handballmannschaft der TGB Besungen aufzählte. Auch sei Hoffmann erstaunt gewesen, daß das ProRegio-Konto damals so gut wie leer gewesen sei. In Folge dieses Gesprächs im Spätsommer 2005 hatte Yvo Hoffmann das Vorstandsmitglied Dirk Gerasch informiert. Dieser dann Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der weitere Untersuchungen bei ProRegio veranlaßte, die schließlich zu dem aktuellen Gerichtsverfahren führten. Eine für Michael Blechschmitt unangenehme Zwischenbilanz des Schöffengerichts verurteilte Richter Conrad Eckard in einem „vorläufigen Ergebnis“ am 14. Verhandlungstag „jegliche Förderung der TGB scheint rechtswidrig gewesen zu sein“, stellten die Richter fest. Und sie glauben dem Gutachten des Medienberaters Matthias Süssling. „Bilder im Sportteil einer Zeitung auf der dritten oder vierten Seite sind keine Werbung, die eine Stadt bekannt machen“, las Richter Eckard vor. Blechschmitt habe „Interessen der ProRegio mit seiner Tätigkeit als Vereinsvorsitzender der TGB Besungen vermengt“ Der ProRegio-Vorstand habe nichts von der TGB-Förderung

gewußt und daß Blechschmitt dabei freie Hand gehabt hätte, sei auch nicht der Fall gewesen, führte Eckard die Eindrücke des Gerichts weiter aus. Als Geschäftsführer sei er Vorstandsweisungen unterworfen gewesen. Die von der Verteidigung mit „Michael, mach' mal“ dargestellte freie Hand stimme so nicht. Der Verschwendungstheorie, die die Verteidigung zu Prozeßbeginn aufgeworfen hatte, wollte das Gericht nicht folgen. „Kein einziger Zeuge hat bestätigt, daß an Blechschmitts Stuhl gesagt wurde.“

Außerdem vermutet das Gericht in Zahlungen an Spieler der 1. TGB-Herren-Handballmannschaft „Schwarzgeldzahlungen“. Darüber hinaus will das Gericht untersuchen, ob sich Blechschmitt persönlich bereichert habe. Hinweise dafür sei eine 23.000 Euro-Überweisung der TGB an Blechschmitt oder eine Spende, die auf Blechschmitts Konto und nicht bei der TGB landete. Rechtsanwalt Eckart Sauer widersprach. „Wir sind der Auffassung, daß ein Großteil der Anklagepunkte wiederlegt worden ist.“ Daß das Gericht nun weitere „Kriegsschauplätze“ eröffne, sei nicht in Ordnung. Auch die Verteidigung werde nun ein Gutachten zum TGB-Sponsoring vorlegen, kündigte er an. Und man werde darstellen, wie andere Sportvereine in Darmstadt unterstützt wurden. Aus der Sicht Michael Blechschmitts entstünde der Eindruck „die Kleinen hängt man, die Großen läßt man laufen“.

Die Hoffnung einiger Prozeßbeobachter auf ein schnelles Ende des Verfahrens wurde damit nicht erfüllt. Das Gericht plante zum Abschluß des 14. Verhandlungstages Termine bis in den September hinein. Der nächste Termin ist der 13. August.

KONTAKTE

Callcenter GmbH
 • Haus No. 1
 • 06152-83499
 haus-no1.de • Tantra M
 Zürliche Erotikmassagen
 06152-179619 tantra-m.de

ANZEIGENNAHME
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

Mineralien- und Fossilienbörse

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Mineralienclub e.V. veranstaltet am 9.9. seine 16. Mineralien- und Fossilien-Börse. Sie findet statt in Eberstadt im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße 42. Die Börse beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Sammler und Händler aus Eberstadt und Umgebung, aber auch aus ganz Deutschland zeigen und verkaufen Mineralien und Fossilien aus aller Welt. Die Vereinsmitglieder geben an ihren Ständen gerne Tips und Ratschläge für Sammler und solche, die es werden wollen. Thema der diesjährigen Sonderausstellung der Fossilienabteilung: „Unzertrennlich – Mineralien und Fossilien“ Auf der Empore ist eine Cafeteria eingerichtet. Hier können Besucher bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen eine entspannende Pause einlegen und von oben das Treiben auf der Börse beobachten. Kinder unter 14 Jahren erhalten neben freiem Eintritt ein Mineral oder ein Fossil als Geschenk.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
 Echo Druck u. Service GmbH
 Holzhofallee 25-31
 64295 Darmstadt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
 Eilen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lotter Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-täglich, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Erstes Innovationsspiel „Jugend denkt Zukunft“ in Darmstadt

DARMSTADT (dos). 26 Schüler und Schülerinnen aus den Stufen 11 und 12 der Darmstädter Lichtenbergschule präsentierten am 6. Juli selbstsicher und professionell die Ergebnisse ihres „Jugend denkt Zukunft“ Innovations-

Darmstadt waren die Jugendlichen vom 2. bis zum 6. Juli in die Rolle von Innenarchitekten und Unternehmensberatern geschlüpft und hatten sich mit Technologien für Banken auseinander gesetzt. Den Entwurf einer

te der Kunde jederzeit zu seinem persönlichen Bankberater Kontakt aufnehmen. Ein Bewertungssystem „Easy Eva“ hatte das Beraterunternehmen „Idee“ entwickelt. Mit Hilfe kleiner Kärtchen könnten Bankkunden ihrer

nologien voraus, und das Bewertungssystem „Easy Eva“ würde auf den Arbeitnehmer einen zu hohen Druck ausüben, befand die Gruppe. Um die Berichterstattung hatten sich die jungen Leute ebenfalls Gedanken gemacht. Ihre sechs Seiten starke Zeitung „Innovation“ bezeichneten sie selbst als „investigativen Journalismus“.



„JUGEND DENKT ZUKUNFT“ – unter diesem Motto hatte die Volksbank Darmstadt Schülerinnen und Schüler der Lichtenbergschule zu einem Innovationsspiel eingeladen. Das Ergebnis der einwöchigen Aktion wurde am 6.7. bei der Volksbank in der Hügelfstraße vorgestellt. Belohnt wurden die Teilnehmer mit einem Scheck über 1000 Euro, der am gleichen Tag überreicht wurde. (Zum Bericht) (Bild: dos)

spiels. Mit dem Thema „Individualkundenmanagement“ für das Jahr 2020 hatten sie sich zusammen mit ihrem Lehrer Stefan Niemeyer auseinandergesetzt. Moderiert hatte die Veranstaltung Mareike Göbel von dem Beratungsunternehmen IFOK, das das Projekt 2004 ins Leben gerufen hatte. Mehr als 350 Patenschaften und über 215 beteiligte Firmen haben man seither gewinnen können, um die Zusammenarbeit von Jugend und Unternehmen zu fördern. Unter der Patenschaft der Volksbank

hellen und offenen Bankfiliale mit schwebenden Elementen und einer Wohlfühlzone stellte das fiktive Architekturbüro „Romulus und Remus“ vor. Welttoffenheit und Seriosität solle die Filiale ausstrahlen. Und um neue Kunden anzulocken, könne am Abend ein Eventbanking mit Kulturveranstaltungen aller Art stattfinden. Die Gruppe „Technologie für Banken (TFB)“ sprach sich für einen PDA als Geschenk für Individualkunden aus. Über den kleinen, digitalen Assistenten könn-

(Un-)Zufriedenheit mit dem jeweiligen Berater Ausdruck geben, wobei die Teilnahme für den Angestellten auf freiwilliger Basis erfolgen sollte. Mit der Präsentation dieser und vieler anderer Ideen ließen es die Jugendlichen nicht genau sein. Eine von ihnen gebildete Gruppe „Bürger-Alarm“ überprüfte die vorgestellten Innovationen und hielt sich dabei auch mit Kritik nicht zurück. Als zu teuer bezeichnete sie den Entwurf der Bankfiliale. Datenschutzprobleme sahen sie für die neuen Tech-

Zum 28. Mal: Hessenschau-Darmstadt auf dem Meißplatz

DARMSTADT (ng). Zum 28. Mal gibt die beliebte Verbrauchermesse Hessenschau-Darmstadt den Südhessen vom 25. August bis 2. September Gelegenheit, sich über Produkte und Dienstleistungen rund um den täglichen Bedarf und die private Investition zu informieren und auf Wunsch auch zu kaufen. Bauen, Wohnen, Haushalt, Mode, Gesundheit und Freizeit sind die wichtigsten Themen der neuntägigen Veranstaltung, die auf 36.000 Quadratmetern Fläche für jeden Geschmack etwas bietet. Besondere Beachtung genießen Senioren am Rentnertag (Montag) und Familien, die beim Familientag (Freitag) im Mittelpunkt stehen. Gesundheitsbewusste kommen bei einer Gesundheitsstraße im Gesundheitspark auf ihre Kosten, für die Darmstadts Gesundheitsdezernent Jochen Patsch die Schirmherrschaft übernommen hat. Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet die Leistungsschau ab und macht die Messe zum Erlebnis für die ganze Familie. Chancen auf Platz eins in der Publikumsgunst hat die Ausstellung „World of Reptiles“ – der englische Titel steht für die derzeit spektakulärste Reptilienschau Europas, in der Schlangen, Vögel, Skorpione, Schildkröten, Echsen und andere Artengeossen gezeigt werden. Größer als im vergangenen Jahr präsentieren sich die Sonderschauen. Der Nachwuchs hat mit den Eltern Spaß im Spiel- und Erlebniszeitel oder im kostenlosen Messekindergarten. Die Hessenschau-Darmstadt ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos über die Messe im Internet unter www.hessenschau-darmstadt.de.



ZURICH SIEDELT UM. Thomas Volk, vormals als Bankangestellter tätig, ist zum 1.1.2001 bei der Zurich Versicherungsgruppe eingetreten und war dort u.a. mit der Betreuung der Bankkunden beauftragt. Zum 1.1.2003 hat Thomas Volk die Hauptagentur in Darmstadt in der Sandstraße übernommen. Im März dieses Jahres ist er mit seiner Agentur nach Eberstadt umgezogen. Thomas Volk (auf unserem rh-Bild mit seiner Mitarbeiterin Isabell Marzec-Kulig) ist Ansprechpartner rund um Versicherung und Vorsorge. Sein Motto lautet: „Im Dienste unseres Kunden! Wir wissen, kein Kunde ist wie der andere. Deshalb stehen bei uns die individuelle Beratung und persönliche Betreuung an erster Stelle. Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit.“ Zurich Hauptagentur Volk, Eberstädter Marktstraße, 64297 Darmstadt, Tel.: 06151-291755.

[Heizöl]

Wir können das!
 Mit allem drum und drin

Schellmann
 Mineralölvertriebs GmbH
 Heizöl - Kraft- und Schmierstoffe
Service-Hotline
 ☎ 08 00 - 6 35 77 63 47
 - gebührenfrei -
Schellmann GmbH
 Waldstraße 18
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 0 61 51-85 93 0
 Telefax: 0 61 51-85 93 10
 E-Mail: info@schellmann-gmbh.de
 Internet: www.schellmann-gmbh.de

APOLLO
 Flughafenstransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
 Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantas
 Stettiner Straße 2
 64372 Ober-Ramstadt

HAKONN TANKSCHLITZ
 Alles um den Heizöltank!
 Handwerks-Qualität! Niedrigpreise!
 Darmstadt-Eberstadt
 Tel. 0 61 51/194 45 10
 Niederlassung Rodau
 Tel. 0 61 66 / 93 27 20
 e-mail: info@hakonn.de

Passives Training für alle!

Julius + August Sonnenscheintarif
 17.00-19.00 Uhr
 -20€ auf 10er-Karte
 Terminvereinbarung:
 06151-3 60 95 42
 Darmstadt-Eberstadt
 Lagerstraße 11
 Inh. Margot Felix
 Alle Termine werden beim 1. Training fest gebucht!



DIE SPARKASSE DARMSTADT setzt ihre Veranstaltungsreihe „Rauchmelder retten Leben“ fort. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt (FFI) informierte sie am 5.7. in der Geschäftsstelle Hügelfstraße über geeignete Brandschutzmaßnahmen sowie über den optimalen Versicherungsschutz bei Elementarschäden. Im Bild v.l.: Sebastian Nover, Stefan Schwarz und Jasper Martus von der FFI sowie der Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Hügelfstraße, Gerold Schilling. (Bild: Veranstalter)

Eröffnung: Immobilienshop Engel & Völkers

DARMSTADT (hf). Vor fast 30 Jahren als Wohnimmobilienmakler in Hamburg gegründet, gehört die Engel & Völkers-Gruppe im Bereich der hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien

heute weltweit zu den führenden Immobilienunternehmen. Die Gruppe ist mit rund 100 Immobilienshops alleine in Deutschland und mit insgesamt über 300 Standorten weltweit in 22 Lan-

dem vertreten. Im Zuge der erfolgreichen Expansion wurde am 1. Juni im Herzen Darmstadts ein weiterer Immobilienshop eröffnet. Das neu gegründete Engel & Völkers-Büro Darmstadt in der Schützenstraße 8 ist mittlerweile der achte Standort im Rhein-Main-Gebiet.

Suchkunden und Verkäufer von hochwertigen Häusern, Wohnungen und Grundstücken profitieren von dem internationalen Netzwerk, der professionellen Dienstleistung und dem innovativen Marketingkonzept von Engel & Völkers.

„Wir entwickeln für jede Immobilie ein individuelles Vermarktungspaket“, erklärt der Inhaber des Büros Darmstadt Dipl.-Kaufmann Jens André.

Das hauseigene Architektur- und Lifestyle-Magazin „Grund genug“, das vierteljährlich in einer Auflage von über 100.000 erscheint, bietet ebenfalls eine exklusive Plattform für die Präsentation von Immobilien.

Mehr als 1.700 Menschen sind bei Engel & Völkers tätig, Mitarbeiter, die die Markenidentität und die Unternehmensphilosophie verinnerlicht haben und weitertragen. Die Marke Engel & Völkers steht für Zuverlässigkeit, Vertrauen und vor allem guten Service - Qualitätskriterien, die dem Kunden eine klare Orientierung ermöglichen.



NEU IN DARMSTADT. Die Engel & Völkers-Gruppe eröffnete am 1. Juni einen Immobilienshop in der Schützenstraße 8 in Darmstadt. Inhaber Jens André und seine Mitarbeiterinnen sind telefonisch unter 06151-1016769 oder per E-Mail unter darmstadt@engelvoelkers.com erreichbar. Im Bild v.l. Bettina Pieczyk und Elina Huovinen-Schüdde (Verkauf Wohnimmobilien), Jens André mit Ehefrau Dr. Annamaria André sowie Teamassistentin Stefanie Brückner. (Zum Bericht) (Bild: hf)



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

KULTURELLES

Bessunger Jagdhof
29.7., 18h „Cord Club“

House of Blues
3.8., 21h „Stoned“ – The Rolling Stones Show

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278

30.7.-10.8. (außer Sa. + So.) von 9-16 Uhr Minigolfanlage Prinz-Emil-Garten, „Ferienspiele im Prinzert für Kinder v. 6-12 J.“

KIRCHLICHES

Christophershaus
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Andreaskirche
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gtd. + Kindergtd.

Ev. Petrusgemeinde
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295

und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienste, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholdienste: ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Pfungstädter Str. 165

Geschichtsverein Eberstadt
25.8., 15h Rathausaal, „Ortsgerichtliche Rundgang“
28.9., 20h Ernst-Ludwig-Saal Filmband „Zur Geschichte von Frankenstein und Eberstadt“

Herbert-Wehner-Stammtisch
1.8., 18h SVE-Gaststätte am Waldsportplatz

Odenwaldklub OT Eberstadt
5.8. Deutscher Wandertag in Saarlouis, ☎ 52301
5.8. Städtetour nach Wetzelar, ☎ 87180

Ortsverband der Grünen
29.9., 14-18h „Mahlen, backen und genießen mit den Grünen“
27.10., 15h „Naturschutzgebiete um Eberstadt“

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
29.7., 11h Gottesdienst
5.8., 11h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft
29.7., 9.30h Messe m. Abendm.
5.8., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
29.7., 11h Eucharistie
5.8., 11h Eucharistie

Kath. Pfarrgem. St. Josef
29.7., 9.30h Eucharistie
5.8., 9.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
29.7., 10h Hl. Messe
5.8., 10h Hl. Messe

KULTURELLES

Bürgerbüro West
(Heimstättenweg 81 b)
Ausstellung: „Carpe Diem“ von Maria Trautmann
Zeit: Mo-Fr von 8-12h, außerdem Di, 14-16h und Mi von 14-18h

MÜHITAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
1.8., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa,
3.8., 23h Goldene Krone „Blue Note“
4.8., 22.30h Goldene Krone „Blue Note“
6.8., 21h An Sibirien „DA-Bands-NewcomerNight“

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
5.8., 8h Pakpl. am Chausseehaus „Radwanderung“, ☎ 144134

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
29.7., 9.45h Gottesdienst, 11h Gtd. in Waschenbach
5.8., 10.30h Kerk-Gottesdienst im Innenhof des Bürgerzentrums



URLAUB IN DEUTSCHLAND machen auch in diesem Jahr wieder Kinder aus der Region Tschernobyl. Zum 17. Mal veranstaltet der CVJM Eberstadt die dreiwöchige „Pause vom verstrahten Alltag“. Die Mädchen und Jungen der 5. Klasse erwartet ein volles Programm – ein Besuch im Vivarium ist ebenso vorgesehen wie ein Ausflug zum Holiday Park. Empfangen wurden die Kinder am 6. Juli von Oberbürgermeister Walter Hoffmann im Magistratsaal zum Mittagessen. Zu feiern gab es auch etwas: Marina (Mitte) wurde an diesem Tag 12 Jahre alt. Zum rh-Gruppenbild versammelten sich neben den Kindern und dem OB auch Brigitte Pfeffer, Antonia Wiese, Hermann Fetzer, Rainer Kögel sowie die ukrainischen Betreuerinnen Ludmilla, Lilia und Galina.

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Apotheken	4.8. Fleming-Apotheke Frankfurter Str. 3, Darmstadt ☎ 06151/292292
	5.8. Weststadt-Apotheke Dornheimer Weg 38, Darmstadt ☎ 06151/891804
	Modau-Apotheke Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt ☎ 06151/148501
	8.8. Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt ☎ 06151/47370
	Mittwochnachmittagsdienst von 14.30 und 18.30
	1.8. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209 ☎ 06151/55278
	8.8. Central-Apotheke Heidelberger Landstraße 230 ☎ 06151/55219
	1.8. Martins-Apotheke Dieburger Str. 18-20, Darmstadt ☎ 06151/75053
	Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233 ☎ 06151/54221
	3.8. Moosberg-Apotheke Moosbergstr. 95, Darmstadt ☎ 06151/64303

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornevegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Maltexer Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelingstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Kostenlose Beratung dienstmittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff
Staubenplatz
freitags von 14-17h, Staubenplatz 9, ☎ 06151/316844

KULTURELLES

Centralstation
27.7., 21h Summer in the city: Upstairs! „Live-IndiePop“
28.7., 21h Summer in the city: Upstairs! „Calyppo Dreams“
30.7.-12.8., 10h Summer in the city: Mathematik zum Anfassen
30.7., 12, 13 u. 14h „Heckers Hexenküche“

DA-Bands.de
28.7., 22.30h Goldene Krone „Blue Note“
30.7., 21h An Sibirien „DA-Bands-NewcomerNight“
2.8., 21h Goldene Krone „Blue Note“
3.8., 23h Goldene Krone „Blue Note“
4.8., 22.30h Goldene Krone „Blue Note“
6.8., 21h An Sibirien „DA-Bands-NewcomerNight“

Springflute
4.8., 19h Bürgerpark Grillhütte „Oldie-Night“

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere

Ev. Kirchengemeinde Traisa
29.7., 10h Gottesdienst
5.8., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gem. Mühltal
So. 9.30h Gtd. m. Kinderg., 15h amerik. Gtd.

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
29.7., 9.15h Hl. Messe
5.8., 9.15h Hl. Messe

Treffpunkt für Christen und Interessierte
sonntags 10.30h Gottesdienst

Bessunger Bad bleibt geschlossen

DARMSTADT (ng). Während der Sommerferien bis 19.8. bleibt das Bessunger Bad geschlossen.



VERABSCHIEDUNG. Zwei Mitarbeiter der Gemeinde Mühltal sind in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Verabschiedet wurden Werner Kaffenberger (Eigenbetrieb) sowie Rudolf Ebeling (Ordnungsamt) im Rahmen einer Feierstunde am 4. Juli im Nieder-Ramstädter Rathaus. Auf dem Foto von links: Werner Kaffenberger, Personalratsvorsitzende Grit Schieck, Bürgermeister Gernot Rutsch und Rudolf Ebeling.

31. Internationales Damentennisturnier Volles Haus beim TCB

(dos). Der Turnierdirektor und 1. Vorsitzende des TCB Darmstadt, Jürgen Raddatz, zeigte sich auf Nachfragen der „Bessunger Neue Nachrichten“ zufrieden mit der Zuschauerresonanz. Etwa 5000 Besucher seien es insgesamt gewesen. Bereits am ersten Tag bei den Qualifikations-

Bereits im November vergangenen Jahres habe eine Kernmannschaft von 15 Helfern angefangen zu planen und während des Turniers seien nochmals 15 Helfer hinzugekommen, die alle ehrenamtlich tätig waren. Im vergangenen Jahr ist das Turnier vom Deutschen Tennisbund als das

gelegt sei. Ungefähr zur Hälfte finanzierte sich die Sportveranstaltung aus Sponsorengeldern, die andere Hälfte zu etwa je einem Drittel aus Eintrittspreisen, Anzeigen im Turnierheft und dem Umsatz auf der Festwiese. Das mit 25.000 Dollar dotierte Welttranglistenturnier ist zugleich verbun-



GRATULATION. Turnierdirektor Jürgen Raddatz beglückwünschte die Siegerin des Damen-Einzel, Stefanie Gehrlein. Sie gewann in der deutsch-deutschen Paarung gegen Julia Görge in zwei Sätzen mit 6:0 und 7:5. Das Doppel gewonnen Ekaterina Dzehalevich und Monica Niculescu mit 6:4 und 7:5 gegen Hilary Barte und Tatjana Priachin. (Zum Bericht)

spielen habe man volles Haus gehabt. Das Wetter sei gut gewesen in diesem Jahr, es habe nur eine Regenunterbrechung gegeben, so daß der Zeitplan an jedem Tag voll eingehalten werden konnte.

beste Internationale der German Master Serie ausgezeichnet worden. Das sei eine gute Motivation für die Turnierrichterin, aber auch ein Beweis für die Sponsoren, daß ihr Geld gut an-

den mit der internationalen Hessischen Meisterschaft. So erhalte die Siegerin nicht nur eine Prämie und 25 Punkte, sondern sie ist zugleich internationale hessische Meisterin.

Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet am 18. August von 8-13 Uhr einen Flohmarkt. Veranstaltungsort ist der Verbindungsweg zwischen Einkaufszentrum und Wilhelm-Hauff-Schule. Weitere Infos unter www.nachbarschaftsverein.de.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705
Herdweg 6 - 8 - 64285 Darmstadt
www.willenboecher.org